

Titel der Drucksache:

**Kosten und Kostenübernahme für abgesagten
Weihnachtsmarkt**

Drucksache

2474/21

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.12.2021	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Oberbürgermeister,

im Zusammenhang mit der Umsetzung von Eindämmungsmaßnahmen der Covid-19-Pandemie wurde durch weitere Durchführung des bereits aufgebauten und geöffneten Weihnachtsmarktes untersagt. Die Vorbereitung, der Aufbau und der Abbau des Weihnachtsmarktes hat Kosten verursacht, die letztlich (zumindest anteilmäßig) die Stadt oder städtische Unternehmen tragen müssen. Zudem sind der Stadt und/oder städtischen Unternehmen Einnahmen entgangen.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Anfrage zur Beantwortung innerhalb von zwei Wochen:

1. Welche Einnahmeverluste entstehen der Stadt und städtischen Unternehmen infolge der Untersagung der Weiterführung des Weihnachtsmarktes?
2. Welche Kosten entstanden der Stadt und städtischen Unternehmen infolge der Untersagung der Weiterführung des Weihnachtsmarktes?
3. Mit welchen Ergebnissen wurde geprüft, ob das Land oder andere staatliche Ebenen und Behörden für die Mindereinnahmen bzw. Kosten infolge der Untersagung der Weiterführung des Weihnachtsmarktes finanzielle Ausgleichszahlungen an die Stadt und städtische Unternehmen leisten müssen bzw. wann soll eine solche Prüfung erfolgen?

Anlagenverzeichnis

15.12.2021, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift
